

V E R T R A U L I C HEIDGENOESSISCHE DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITENs.B.51.322.Lig.arat.0 - WIP/STH/gu  
ad Isr. 821 AVA - Ri/mr

Bern, 22. Mai 1985

Sa 22. Mai 85 16

Notiz an Herrn Botschafter Lévy  
BAWIIhre bevorstehende Reise nach Israel

Bezugnehmend auf unser gestriges Telefongespräch mit dem Unterzeichneten nehmen wir zu den Ihrerseits aufgeworfenen Fragen wie folgt Stellung:

1. Arabischer Boykott - Elemente für eine Sprachregelung

Die Erörterung dieser Frage mit israelischen Gesprächspartnern erscheint uns nicht opportun, da sie grundsätzlich nur unser Verhältnis zu und unsere Beziehungen mit der arabischen Welt betrifft. Es kann nicht in unserem Interesse liegen, Israel hierüber nähere Informationen zukommen zu lassen, die u.U. sogar an die Massenmedien weitergegeben werden könnten. Falls Sie gewisse Erklärungen für unumgänglich halten, kann gesagt werden, dass sich gewisse Probleme stellen. Sie stellen sich kaum im Handelsbereich, da sich bekanntlich die institutionalisierten Boykottregeln der Arabischen Liga nicht auf den Handel mit Fertigprodukten beziehen, sondern sich gegen die institutionalisierte wirtschaftliche Verflechtung richten. Hieraus ergeben sich und bestehen auch tatsächlich gewisse Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Lizenzvergabungen, der Errichtung von Zweig- und Montagewerken, Generalvertretungen für israelische Firmen etc.

Es kann im weitem auf unsere grundsätzliche ablehnende Haltung gegenüber Wirtschaftsboykotten aus politischen Gründen hingewiesen werden. In der Praxis muss die Auswahl der Wirtschaftspartner letztlich aber jeder einzelnen Firma überlassen bleiben.



## 2. Nah-Ost-Konflikt und Reisen von Hrn. Bundesrat Aubert

Wunschgemäss überlassen wir Ihnen anbei die einschlägigen Unterlagen, nämlich:

- ./.
- 1) Conférence de presse de M. P. Aubert, à l'issue de ses deux premiers voyages au Proche Orient (Berne, le 17.5.85)
- ./.
- 2) Eléments de réponse à diverses questions touchant le Proche-Orient et le Maghreb
- ./.
- 3) Bericht an den Bundesrat über Reisen BR Aubert nach Tunis, Damaskus und Beirut

Sie enthalten die wesentlichen Elemente für Antworten auf Fragen, die Ihnen anlässlich Ihres Besuches in Israel gestellt werden könnten. Wir wären Ihnen indessen dankbar, wenn Sie sich auf das Wesentliche beschränken könnten, da der Eindruck, Ihre Reise stehe mit derjenigen von BR Aubert im kommenden Oktober in Zusammenhang, vermieden werden muss.

Das Dok. Nr. 3 hat vertraulichen Charakter, kann Ihnen aber als Hintergrundinformation dienen.

## 3. Daten für weitere Reisen von BR Aubert:

- Jordanien (provisorisch)            13. - 15. September
- Aegypten-Israel                        7. - 14. Oktober

POLITISCHE ABTEILUNG II

Beilagen erwähnt

P. Wipfli

Kopien (ohne Beilage) an:

- Sekretariat CFA
- BRE / WIP / BA / STH
- Finanz- und Wirtschaftsdienst
- Information und Presse
- Schweiz. Botschaft, Tel Aviv
- "                        "                        , Damaskus

Sa 22 Mai 85 16